

# Natürlicher Material-Mix

So  
wohnen  
wir

Von Sabina Moos

Viel Holz und Beton. Das ist das Erste, was auffällt, wenn man sich dem Neubau nähert. Dann der Carport, der ins Haus integriert ist, daneben ein Raum aus Beton, der als Lager dient. Besucher betreten das Haus durch die Haustür aus massivem Holz. Doch die Hausbewohner selbst nutzen einen Nebeneingang, der durch eine Schmutzschleuse führt. „Die beste Lösung, wenn man einen Hund besitzt“, sagt Bettina Fischer. Doch Labrador Paula wartet heute schon im Haus, wo dem Besucher eine Rohbau-Treppe ins Auge sticht. Doch die Treppe ist bereits fertig, sie wird so bleiben, wie sie ist. „Wir legen Wert auf Natürlichkeit“, betonen Bettina und Bernhard Fischer, die im No-



## Umbau · Neubau · Sanierung

... immer Ihr richtiger Ansprechpartner

**WEISS BAU GMBH**

VORNHOLZSTRASSE 84a · 94036 PASSAU

TELEFON 0851/93161-0

TELEFAX 0851/93161-30

E-MAIL: J.Weiss-Bau-Passau@t-online.de



Wir planen Ihr Traumhaus  
individuell nach Ihren Vorstellungen

**GmbH**  
**HOFFMANN**  
**BAUNTERNEHMEN**

Rasthofstr. 6b · 94113 Tiefenbach

Telefon 0 85 09/93 85 96 · Fax 93 85 97

Mobil 01 71/6 33 55 95

E-Mail w.hoffmann-bau@t-online.de

- Neubau/Rohbau • Altbausanierung • Putzarbeiten • Vollwärmeschutz
  - Badsanierung • Pflasterarbeiten • kleinere Asphaltarbeiten
- Wir erledigen auch kleine Arbeiten für Sie!

## „Bauen für die Zukunft“

„Bauen für die Zukunft“

- Planung und Beratung
- PSW für Kleinkläranlagen
- Schlüsselfertiges Bauen
- Kranverleih
- Der Rohbau vom Profi
- Baumarkt
- Stallungen
- Güllebehälter

**KOZENY**  
BAUNTERNEHMEN

Konradstraße 38 · 94065 Waldkirchen / Karlsbach  
Tel. 085 81 / 910168 · Fax 085 81 / 9101673

www.Kozeny-Bau.de · www.Sonnenhaus-Kozeny.de



vember ihr Niedrigenergiehaus in Neukirchen am Inn (Landkreis Passau) bezogen haben.

Die Mischung aus Ziegel, rohem Beton und Holz hat einen optischen Grund: „Die Kombination aus Stein und Holz hat mir schon immer an alten Bauernhäusern gefallen“, schwärmt Bernhard Fischer. Zuerst wollten er und seine Frau ein altes Haus umbauen, fanden aber nichts Passendes. Zudem wäre ihnen der fachgerechte Umbau auf den neuesten energetischen Standard letztendlich genauso teuer gekommen wie ein Neubau.

### Architekt ein Muss

Bettina und Bernhard Fischer hatten genaue Vorstellungen: Sie bevorzugten eine ökologische Bauweise und wollten außerdem die eigene Werbeagentur mit im Haus unterbringen. Das ließ sich nur mit einem Neubau realisieren – und mit der Hilfe eines Architekten. „Ohne Architekt wäre es nicht möglich gewesen, unsere Ansprüche umzusetzen. Uns fehlt dazu einfach das fachliche Know-how“, gibt Bettina Fischer zu. Zufällig traf sie in der Stadt einen alten Freund aus der Schulzeit, den Passauer Architekten Stefan Poxleitner. Man habe mit einem Architekten einen Fachmann an der Seite und die Kosten und das Rechtliche besser im Griff, sagen die Fischers. „Wir haben es nicht bereut.“ Denn Stefan Poxleitner hat die Vorgabe, Privates und Berufliches zu verbinden, wunschgemäß umgesetzt. Und er kümmerte sich auch um den Energieaspekt, der den Fischers sehr wichtig ist.

Fischer



Die Werbeagentur „3geist“ ist im ersten Stock des Hauses untergebracht, aber dennoch räumlich abgetrennt. Der Vorraum wird gemeinsam genutzt, weshalb das Interieur neutral gehalten ist. „Die Trennung zwischen privat und öffentlich ist eine Gratwanderung. Durch die beiden Treppen, eine im Eingangsbereich und eine im Wohnbereich, ist dies aber gut gelungen“, bewerten die Fischers die durchdachte Planung des Architekturbüros.

Im Büro fallen die Fliesen aus Feinsteinzeug durch ihre Optik auf, wirken fast ein bisschen kühl, passen aber wun-



Fischer

derbar ins Konzept der ökologischen Bauweise.

Natürlich sind auch die Wände – außen wie innen: die Verschalung aus Lärche Natur, Lehmfarbe im Obergeschoss, Biofarben im Erdgeschoss. „Die Fassade wird mit der Zeit grau werden, was uns nicht im Geringsten stört. Das ist ein natürlicher Vorgang“, sind sich Bettina und Bernhard Fischer einig. Weil sie Wert auf ein gesundes und natürliches Zuhause legen, haben sie auch einen Baubiologen engagiert, der die Höhe der Strahlung überprüft und das Grundstück nach Waseradern abgesehen hat.

### Lüften ist nicht nötig

Ein großes Anliegen ist es den frischgebackenen Hausbesitzern auch, Energie effektiv zu nutzen und zu sparen. Das Haus wird über eine Luft-Wärmepumpe geheizt. Regelmäßiges Lüften ist durch die kontrollierte Wohnraumlüftung nicht mehr notwendig, „was anfangs eine Umstellung war“, schmunzelt Bettina Fischer. Eine Fußbodenheizung befindet sich in allen Räumen, und im Wohnzimmer gibt es einen Kaminanschluss für einen Holzofen, der aber nicht am Heizkreislauf angeschlossen ist.

Die Begeisterung für Holz zieht sich durch das ganze Haus. So versteckt sich sogar hinter der Holzverkleidung im ersten Stock keine Ziegelmauer, sondern ebenfalls Holz: Das Obergeschoss wurde als Holzständerbau mit Holzweichfaserdämmung auf das Erdgeschoss gesetzt. „Uns geben die natürlichen Materialien ein gewisses Lebensgefühl. Unser Haus strahlt Ruhe aus“, finden die Fischers.